

**Unterlagen zur Faunistik der  
Käfer Südwest-Deutschlands (1):  
Die Käfersammlung von PAUL DOLDERER  
im Heimatmuseum in Heidenheim**

Von Hans Kostenbader, Stuttgart

PAUL DOLDERER (1899 - 1965) lebte seit 1928 als Lehrer in Oberstotzingen bei Ulm (Nachruf in den Jahresheften des vaterl. Vereins f. Naturkde. in Württ. 121, 1966, S.33). Die von ihm zusammengetragene Sammlung umfaßt rund 20.600 Käfer in ca. 2600 Arten. Alle Tiere, mit ganz wenigen Ausnahmen, hat DOLDERER selbst gefangen, die meisten in der Umgebung von Oberstotzingen, einige auch bei Mutlangen/Schwäb. Gmünd. Die Sammlung ist damit eine der ganz wichtigen Unterlagen für faunistische Bearbeitungen der Käfer Südwest-Deutschlands.

Die Sammlung wurde nach DOLDERER's Tod an die Kreissparkasse Heidenheim verkauft, die sie dem dortigen Heimatmuseum stiftete. Aufgestellt ist sie als Schausammlung in den Räumen des Museums im Schloß Hellenstein oberhalb von Heidenheim. Das Museum ist nur während der warmen Jahreszeit geöffnet. Anlaufstelle für Anfragen ist der Heimat- und Altertumsverein in Heidenheim, Geschäftsstelle beim Stadtarchiv im Rathaus. Die 90 Kästen sind ohne Deckel in 6 verglasten Holzvitrinen untergebracht, jeweils 3 Reihen à 5 Stück. Durch diese Aufstellung als Schausammlung und dadurch bedingte Lichteinwirkung sind in vielen Kästen z.T. bereits gravierende Schäden durch Ausbleichen entstanden (z.B. sind im Kasten 13 die großen Dytisciden bereits alle braun statt schwarz, der gelbe Seitenrand -Gelbrandkäfer- ist fast nicht mehr zu erkennen). Weitere deutliche Bleichschäden in den Kästen 3,7,8,9,10,12, 14,15,31,54,57,59,60,61 und 68. Dieser unter den gegebenen Umständen wohl unaufhaltsame Vorgang dürfte den Wert der Sammlung als Schausammlung immer mehr beeinträchtigen. Eine sachgemäße Unterbringung ist vermutlich nicht zu erreichen, die Sammlung sollte deshalb möglichst bald wissenschaftlich bearbeitet werden. So könnten wenigstens Funddaten festgehalten werden, bevor die Sammlung durch Unansehnlichkeit ihre Attraktivität verloren hat und womöglich untergeht. PAUL DOLDERER wäre mit einem solchen Ende seines coleopterologischen Lebenswerks sicher nicht einverstanden! Die Angelegenheit wirkt besonders betrüblich, wenn man, wie der Verfasser, direkt anschließend die Sammlung HÜEBER in den naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt Ulm zu sehen bekommt, die

sich, obwohl 60 Jahre älter, noch in vorzüglichem Zustand befindet, allerdings in geschlossenen Schränken aufbewahrt wird.

In den Kästen 30, 56 und 59 besteht der Verdacht auf Befall mit *Anthrenus* (Museumskäfer). Inwieweit dies akut ist, konnte von außen nicht festgestellt werden. Es sollte aber beobachtet werden, um wenigstens diese vermeidbaren Schäden zu verhindern. Eine entsprechende Mitteilung geht mit einer Kopie dieses Manuskripts an das Stadtarchiv Heidenheim.

Nach Auskunft des Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Dr. HELLWIG, im Sommer 1988 ist die Sammlung mittlerweile an einen lichtgeschützteren Platz verlegt worden. Sie soll jetzt dauernd abgedeckt sein und wird nur für Interessenten aufgedeckt. Man ist sich der ganzen Problematik durchaus bewußt und will im Zuge einer sowieso angestrebten neuen Organisation des Museums noch weitere Verbesserungen erreichen.

Die Chrysomeliden, 1. Teil bis *Gynandrophthalma*, und die Bu-prestiden habe ich in 2 Etappen ganz nachbestimmt. Ein solches Nachbestimmen ist bei allen Familien notwendig. DOLDERER war kein sicherer Determinator und konnte es auch nicht sein, ohne Sammelkollegen und Vergleichssammlungen in der Nähe zu haben. Für diese Überarbeitungen konnte ich nach Voranmeldung unproblematisch Zugang zur Sammlung bekommen, auch in den Wintermonaten. Es wurde mir in den Räumen des Archivs ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt und ich konnte schwierige Tiere gegen Leihchein zur Überprüfung mit nach Hause nehmen. Es fehlen in der Sammlung nach den mir zugänglichen Unterlagen entweder zwei, vermutlich sogar vier Kästen (weil sie nicht mehr in die Vitrinen paßten?). Betroffen sind die Apionen und die Scolytiden. Außerdem scheinen einige wichtige Einzeltiere zu fehlen. Belegt ist dies in zwei Fällen: *Carabus nitens*, Asselfinger Moos, je 1 Exemplar Mai und September 1958 (veröffentlicht in den Jahresheften des vaterl. Ver.f. Naturkde. in Württ. 114, 1959, S.180), und *Lampra decipiens*, 1 Exemplar Ramminger Moos an Birke, Juli 1956 (veröffentlicht Ent. Blätter 52, 1956, S.117). Diese Tiere fehlen in der Sammlung, der Verbleib ist unbekannt. Die beiden nitens werden noch in den Unterlagen des Archivs in einem Schreiben von W. LIEBMANN erwähnt, als Beispiel für faunistisch wichtige Belege, die dem Schicksal einer Schausammlung entgehen sollten!

Die in der folgenden Aufstellung angegebenen Zahlen sind sorgfältige Schätzungen, die wirkliche Zahl dürfte noch etwas höher liegen. DOLDERER hat oft mehrere Käfer (bis zu 8 Stück) auf einer Nadel. Die Stückzahlen beziehen sich auf die effektiv vorhandenen Tiere.

Um den faunistischen Wert der Sammlung zu unterstreichen, habe ich bei einigen Kästen detailliertere Angaben zu einzelnen Arten gemacht. Dabei wurden die Etikettierungen DOLDERER's sowie mein optischer Eindruck zugrunde gelegt. Diese Angaben müssen auf alle Fälle vor Weiterverwendung nachbestimmt werden.

Die Aufnahme der Sammlung erfolgte am 2. September 1986.

Kasten 1

Carabidae

Cicindela

5 Arten, 95 Ex.

Omophron, Calosoma, Carabus

4 Arten, 49 Ex.

5 Omophron limbatum, 6 Calosoma sycophanta,  
alle von hier

Kasten 2

Carabidae

Carabus

9 Arten, 126 Ex.

Kasten 3

Carabidae

Carabus

7 Arten, 122 Ex.

fast alles Material von hier, beginnende Bleichschäden bei Carabus catenulatus und violaceus

Kasten 4

Carabidae

Bembidion

59 Arten, 500 Ex.

Kasten 5

Carabidae

Acupalpus, Badister, Oodes, Chlaenius, Panagaeus,

Lebia, Lionychus

28 Arten, 190 Ex.

Kasten 6

Carabidae

Pterostichus, Abax

21 Arten, 250 Ex.

Kasten 7

Carabidae

Metabletus, Microlestes, Dromius, Demetrias,

Cymindis, Odacantha, Brachynus

25 Arten, 160 Ex.

Odacantha melanura, 3 Ex. "an der Nau", Rohrgesiebe  
25.3.36. Beginnende Bleichschäden bei Dromius und  
Cymindis.

Kasten 8

Carabidae

Cychrus, Leistus, Nebria, Notiophilus, Elaphrus,  
Blethisa, Lorocera, Dyschirius, Clivina, Broscus,  
Asaphidion  
31 Arten, 250 Ex.

Kasten 9

Carabidae

Ocys, Tachys, Tachyta, Thalassophilus, Perileptus,  
Treichus, Epaphius, Patrobus, Calathus, Sphodrus,  
Laemostenus, Synuchus, Agonum, Europhilus, Platy-  
nus, Poecilus, Stomis  
47 Arten, 410 Ex.  
Calathus und Platynus ziemlich ausgebleicht.

Kasten 10

Carabidae

Molops, Amara, Zabrus  
29 Arten, 230 Ex.  
Die Amaren sind ziemlich ausgebleicht.

Kasten 11

Carabidae

Ophonus, Pseudophonus, Pardileus, Anisodactylus,  
Harpalus, Stenolophus, Bradycellus  
42 Arten, 260 Ex.

Kasten 12

Haliplidae

Brychius, Haliplus

Dytiscidae

Hyphdrus, Hygrotes, Bidessus, Hydroporus, Noterus,  
Laccophilus, Agabus  
total 51 Arten, 340 Ex.  
Agabus ziemlich ausgebleicht.

Kasten 13

Dytiscidae

Platambus, Ilybius, Rhantus, Colymbetes, Acilius,  
Dytiscus, Cybister  
21 Arten, 180 Ex.

Gyrinidae

Gyrinus, Orectochilus  
3 Arten, 30 Ex.

Dytisciden alle sehr ausgebleicht, besonders die  
Dytiscus alle braun, gelber Rand kaum mehr zu sehen.  
Dytiscus latissimus von Kißlegg, Cybister von Ulm,  
auch Dytiscus dimidiatus und circumflexus vertreten.  
1 Ex. Gyrinus minutus, die anderen sind natator.

Kasten 14

Hydrophilidae

Helophorus, Hydrochus, Ochthebius, Hydraena, Berosus,  
Hydrous, Hydrophilus, Limnoxenus, Hydrobius, Ana-  
caena, Chaetarthria  
32 Arten, 185 Ex.  
Bleichschäden bei den größeren Hydrophiliden.

Kasten 15

Hydrophilidae

Philhydrus, Cymbiodita, Helochares, Laccobius,  
Limnebius, Sphaeridium, Coelostoma, Cercyon, Mega-  
sternum, Cryptopleurum  
44 Arten, 300 Ex.  
Hydrophilinae ziemlich ausgebleicht, die Sphaeridii-  
nae sind noch normal.

Kasten 16

Staphylinidae

Autalia, Bolitochara, Euryusa, Leptusa, Thectura,  
Gyrophaena, Eucephalus, Oligota, Hygronoma, Prono-  
maea, Myllaena, Gymnusa, Deinopsis, Phloeocaris  
32 Arten, 150 Ex.  
Viele Arten nur mit 1 oder 2 Ex. vertreten.

Kasten 17

Staphylinidae

Lomechusa, Atemeles, Zyras, Myrmedonia, Notothecta,  
Callicerus, Dadobia, Sipalia, Thamiaraea, Atheta  
29 Arten, 90 Ex.  
Die Atheten sind nur schwach vertreten.

Kasten 18

Staphylinidae

Hypocyptus, Conosoma, Tachyporus, Tachinus,  
Lamprinus, Leucoparyphus, Habrocerus, Mycetoporus,  
Bryoporus, Bryocharis, Bolitobius  
54 Arten, 390 Ex.

Kasten 19

Staphylinidae

Euryporus, Heterothops, Quedius, Velleius, Creophilus, Emus, Ontholestes  
33 Arten, 220 Ex.  
Mehrere Emus hirtus und Creophilus macillosus  
hier.

Kasten 20

Staphylinidae

Ocalea, Ilyobates, Chilopora, Phloeopora, Aleochara,  
Microglotta, Ocyusa, Ischnoglossa, Oxypoda, Thiasophila, Dinarda  
37 Arten, 220 Ex.

Kasten 21

Staphylinidae

Staphylinus, Actobius, Neobisnius  
19 Arten, 190 Ex.

Kasten 22

Staphylinidae

Philontus  
42 Arten, 330 Ex.

Kasten 23

Staphylinidae

Othius, Baptolinus, Leptacinus, Gauropterus,  
Xantholinus, Meotica, Megrathrus, Proteinus, Micropeplus  
27 Arten, 190 Ex.

Ksten 24

Staphylinidae

Cryptobium, Achenium, Lathrobium, Domene, Medon,  
Scopaeus, Stilicus, Astenus, Paederus, Euasthetus  
42 Arten, 330 Ex.

Kasten 25

Staphylinidae

Dianous, Stenus, Nestus, Hemistenus, Parastenus,  
Tesnus, Hypostenus  
48 Arten, 400 Ex.

Kasten 26

Staphylinidae

Oxyporus, Bledius, Platystethus, Haploderus, Oxytelus,  
Trogophloeus, Coprophilus, Syntomium, Deleaster  
42 Arten, 280 Ex.

112

Kasten 27

Staphylinidae

Coryphium, Anthophagus, Geodromicus, Lesteva,  
Amphichroum, Acidota, Olophrum, Arpedium, Lathri-  
maeum, Xylodromus, Ploeonomus, Omalium, Phyllodrepa,  
Acrolocha, Anthobium  
39 Arten, 300 Ex.

Kasten 28

Pselaphidae

Trimium, Bibloporus, Bibloplectus, Euplectus,  
Bryaxis, Reichenbachia, Bythinus, Tychus, Pselaphus,  
Pselichennium, Cantrotoma, Claviger  
27 Arten, 180 Ex.

In diesem Kasten einiges Material aus der Sammlung  
Liebmann.

Kasten 29

Scydmaenidae

Euthia, Neuraphes, Stenichnus, Euconnus, Scydmaenus  
8 Arten, 35 Ex.

Leptinidae

Leptinus  
1 Art, 7 Ex.

Silphidae

Choleva, Nargus, Catops, Ptomaphagus, Colon  
30 Arten, 220 Ex.

Folgende Arten sind vorhanden: Chol. spadicea,  
elongata, sturmi, nivalis, cisteloides, agilis;  
Nargus wilkini, brunneus, anisotomoides; Catops  
fumatus, watsoni, picipes, fuscus, fuliginosus,  
grandicollis, nigrita, coracinus, morio, neglectus,  
chrysomeloides, tristis, alpinus, nigricans, dorni;  
Nemadus colonoides; Ptomophagus variicornis, seri-  
catus; Colon latum, zebei.

Kasten 30

Silphidae

Necrophorus, Necrodes, Thanatophilus, Oceoptoma,  
Blitophaga, Xylodrepa

16 Arten, 200 Ex.

Necroph. germanicus vom Cannstatter Wasen Juni 1909  
und O'stötzingen im Ried 24.4.1950.

In diesem Kasten Verdacht auf Anthrenus, es liegt  
Mehl unten und lose Beine.

Kasten 31

Silphidae

*Silpha, Ablattaria, Phosphuga, Necrophilus, Agyrtes*

Sphaeritidae

*Sphaerites*

Liodidae

*Hydnobius, Liodes, Colenis, Cyrtusa, Anisotoma,  
Liodopria, Amphicyllis, Agathidium*

35 Arten, 270 Ex.

*Silpha* beginnt auszubleichen, *Phosphuga* ist bereits  
braun.

Kasten 32

Histeridae

*Platysoma, Hister, Dendrophilus, Hetaerius, Myrmetes,  
Gnathoncus, Saprinus, Plegaderus, Onthophilus, Acritus*  
34 Arten, 310 Ex.

Kasten 33

Lucanidae

*Lucanus, Dorcus, Systenocerus, Sinodendron,  
Platycerus*  
5 Arten, 76 Ex.

Kasten 34

Scarabaeidae

*Trox, Psammobius, Ryssemus, Pleurophorus, Oxyomus,  
Aphodius*  
38 Arten, 260 Ex.

Kasten 35

Scarabaeidae

*Heptaulacus, Aegialia, Odontaeus, Ceratophius,  
Geotrupes, Gymnopleurus, Sisyphus, Onthophagus,  
Copris*

19 Arten, 150 Ex.

*Odontaeus armiger* 5 Ex., von Burgberg, Mutlangen  
und O'stotzingen; *Ceratophius typoeus* 2 Ex. von Abts-  
gmünd, *Gymnopleurus mopsus* (mit Bleistift später  
überschrieben: *cantharus*) von Burgberg, sonnige  
Halde Juni 1924.

Kasten 36

Scarabaeidae

Serica, Homaloplia, Rhizotrogus, Amphimallus, Melolontha, Anomala, Phylloperta  
18 Arten, 150 Ex.

Anomala aenea ganz grün und ganz blau von der Donau-Au, Melolontha pectoralis von O'stötzingen, Heilbronn, Erlaheim und Stuttgart.

Kasten 37

Scarabaeidae

Phyllopertha, Hoplia, Valgus, Osmoderma, Gnorimus, Trichius, Tropinota, Cetonia, Liocola, Potosia, Oxythyrea

17 Arten, 210 Ex.

Osmoderma 3 Ex. v. Cannstatt und 2 Ex. von Forchtenberg, Oxythyrea funesta von Stuttgart und Muttlangen.

Kasten 38

Byturidae

Byturus

Ostomidae

Nemosoma, Tenebrionides

Nitidulidae

Cateretes, Heterhelus, Brachypterus, Pria, Meligethes

total 47 Arten, 260 Ex.

Kasten 39

Nitidulidae

Amphotis, Soronia, Omosita, Epurea, Nitidula, Thalycra, Cychramus, Pocadius, Cryptarcha, Librodor, Glischrochilus, Pityophagus  
40 Arten, 280 Ex.

Kasten 40

Nitidulidae

Cryptarcha

Cryptophagidae

Atomaria, Ephistemus

total 36 Arten, 180 Ex.

Kasten 41

Rhizophagidae

Rhizophagus

Cucujidae

Monotoma, Airaphilus, Silvanus, Psammoecus,  
Phloeostichus, Uleiota, Laemophloeus

Cryptophagidae

Telmatophilus, Antherophagus, Paramecosoma,  
Henoticus, Pteryngium

total 29 Arten, 150 Ex.

Kasten 42

Erotillidae

Tritoma, Combocerus, Dacne  
4 Arten, 30 Ex.

Phalacridae

Phalacrus, Olibrus, Stilbus  
12 Arten, 40 Ex.

Lathridiidae

Dasycerus, Lathridius, Enicmus, Corticaria,  
Melanophthalma  
23 Arten, 110 Ex.

Kasten 43

Mycetophagidae

Triphyllus, Mycethophagus, Litargus, Typhaea

Lyctidae

Lyctus

Cisidae

Cis, Ennearthron, Octotemnus

total 11 Arten, 125 Ex.

Kasten 44

Colydiidae

Myrmecoxenus, Orthocerus, Synchita, Ditoma, Cerylon  
9 Arten, 70 Ex.

Endomychidae

Sphaerosoma, Mycetaea, Lycoperdina, Endomychus  
5 Arten, 60 Ex.

Bei den Endomychiden fast nur End. coccineus.

Kasten 45

Coccinellidae

Epilachna (diese nicht aus Württ.), Subcoccinella, Coccidula, Rhizobius, Scymnus, Hyperaspis, Chilocorus, Exochomus, Hippodamia, Adonia, Aphidecta, Anisosticta, Semiadalia

33 Arten, 220 Ex.

Einige Semiadalia undecimnotata von Mutlangen und O'stotzingen, einige Hippodamia septemaculata sind nach meiner Ansicht Semiadalia notata, zumal letztere Art nicht aufgeführt ist.

Kasten 46

Coccinellidae

Coccinella, Anatis, Paramysia, Halycia

15 Arten, 310 Ex.

Diverse Fehlbestimmungen, unter Cocc. septempunctata stecken zwei quinquepunctata, eine Cocc. septempunctata ab. maculosa ist in Wirklichkeit Cocc. undecimpunctata, drei Cocc. conglobata sind in Wirklichkeit 2 Ad. decempunctata und 1 Prop. quatourdecimpunctata.

Kasten 47

Dermestidae

Dermestes, Attagenus, Megatoma, Trogoderma, Ctesias,

Anthrenus

17 Arten, 140 Ex.

Kasten 48

Nosodendridae

Nosodendron

1 Art, 8 Ex.

Byrrhidae

Pelochares, Simlpocaria, Morychus, Lamprobyrrhulus,

Cytillus, Byrrhus, Syncalypta

14 Arten, 110 Ex.

Georyssidae

Georyssus

1 Art, 6 Ex.

Dryopidae

Dryops, Limnius, Esolus, Lathelmis, Helmis, Riolus

16 Arten, 90 Ex.

Heteroceridae

Heterocerus

4 Arten, 40 Ex.

Kasten 49

Buprestidae

Chalcophora, Dicerca, Poecilonota, Buprestis,  
Anthaxia, Chrysobothris, Agrilus, Trachys,  
Aphanisticus  
28 Arten, 150 Ex.

Kasten 50

Elateridae

Brachylacon, Corymbites, Selatosomus, Prosternon,  
Sericus, Dolopius, Ludius, Agriotes  
23 Arten, 190 Ex.  
Zwei Corymbites virens von Urach und Schwarzwald,  
1 Selatosomus cruciatus, U. Pfizer leg. Ulm 31.5.  
1962, 2 Ludius ferrugineus von Cannstatt und Schömberg.

Kasten 51

Elateridae

Agriotes, Adrastus, Limonius, Pheletes, Athous  
24 Arten, 230 Ex.

Kasten 52

Elateridae

Athous, Melanotus, Cardiophorus, Hypnoides, Idolus,  
Paracardiophorus  
24 Arten, 180 Ex.

Kasten 53

Elateridae

Elater, Denticollis  
16 Arten, 80 Ex.

Helodidae

Helodes, Microcara, Eubria, Cyphon  
10 Arten, 90 Ex.

Kasten 54

Lycidae

Homalisus, Dictyopterus, Lygistopterus  
6 Arten, 40 Ex.  
Diese ausgebleicht.

Lampyridae

Lampyris, Phausis  
2 Arten, 10 Ex.  
Auch ausgebleicht.

Cantharidae

*Drilus, Podabrus, Cantharis*  
23 Arten, 170 Ex.  
Auch die Cantariden ausgebleicht.

Kasten 55

Cantharidae

*Cantharis, Rhagonycha, Pygidia, Malthinus,*  
*Malthodes*  
26 Arten, 180 Ex.

Kasten 56

Malachidae

*Troglops, Charopus, Ebaeus, Anthocomus, Axinotarsus,*  
*Malachius*  
19 Arten, 150 Ex.

Dasytidae

*Danacaena, Dolichosoma, Dasytes, Haplocnemus*  
14 Arten, 100 Ex.

Dascillidae

*Dascillus*  
1 Art, 20 Ex.  
In diesem Kasten Fraßmehl, wohl von *Anthrenus*.

Kasten 57

Cleridae

*Opilo, Clerus, Thanasimus, Corynetes, Necrobia*  
10 Arten, 90 Ex.

Derodontidae

*Laricobius*  
1 Art, 3 Ex.

Lymexilidae

*Hylecoetus*  
1 Art, 10 Ex.  
*Clerus mutillarius* von Lorch Juni 1926, *Trichodes apriarius* (scheinen richtig bestimmt) von Burgberg, Spraitbach, Gschwend, Bergweiler; *Trich. alvearius* ist ebenfalls vertreten.

Kasten 58

Bostrychidae

Fehlanzeige

Anobiidae

Hedobia, Dryophilus, Gastrallus, Ernobius, Xestobium,  
Anobium, Oligomerus (hier nur 1 Fremdexemplar),  
Sitodrepa, Trypopitys, Ptilinus, Xyletinus, Meso-  
coelopus, Dorcatoma, Caenocara  
26 Arten, 130 Ex.

Ptinidae

Gibbium, Niptus, Ptinus  
11 Arten, 90 Ex.

Kasten 59

Tenebrionidae

Blaps, Melanimon, Opatrum, Eledona, Scaphidema,  
Hypophloeus, Tribolium, Melasia, Tenebrio, Helops  
17 Arten, 140 Ex.

Blaps lethifera Mutlangen April 1927, Blaps mucronata O'stotzingen, Blaps mortisaga 8 Ex. Spraitbach,  
Mutlangen, O'stotzingen.

Alleculidae

Allecula, Prionychus, Hymenalia, Gonodera, Isomira,  
Mycetochara, Cteniopus  
9 Arten, 120 Ex.

In diesem Kasten Fraßmehl, wohl von Anthrenus.  
Einige Tenebrioniden sind ausgebleicht.

Kasten 60

Serropalpidae

Tetratoma, Orchesia, Anisoxya, Xylita, Melandrya,  
Osypa  
9 Arten, 70 Ex.

Relativ viele Melandrya dubia, diese sollten kontrolliert werden, zumal die Tiere recht ausgebleicht sind. Osypa bipunctata von Allmendingen, Bärental 18.6.58, Liebmann det.

Mordellidae

Tomoxia, Mordella, Mordellistena, Anaspis,  
Cyrtanaspis  
26 Arten, 150 Ex.

Kasten 61

Rhipiphoridae

Fehlanzeige

Pyrochroidae

*Pyrochroa*

3 Arten, 50 Ex.

Alle sehr ausgebleicht.

Meloidae

*Meloe, Lytta*

5 Arten, 39 Ex.

*Lytta versicatoria* 9 Ex. von O'stötzingen Juni 1952.

Anthicidae

*Hylophilus, Notoxus, Anthicus*

5 Arten, 20 Ex.

Oedemeridae

*Calopus, Chrysanthia, Ischnomera, Anoncodes*

7 Arten, 50 Ex.

Kasten 62

Oedemeridae

*Oedemera*

7 Arten, 60 Ex.

Lagriidae

*Lagria*

1 Art, 15 Ex.

Pythidae

*Lissodema, Sphaeriestes, Rhinosimus*

7 Arten, 40 Ex.

Kasten 63

Cerambycidae

*Prionus, Ergates, Harpium, Rhamnusium, Toxotus,*

*Stenocorus, Pachyta, Evodinus, Gauromes*

13 Arten, 120 Ex.

*Ergates faber*, 2 Ex. von Heilbronn, Juni 1931 (sein normales Etikett).

Kasten 64

Cerambycidae

*Acmaeops, Pidonia, Cortodera, Alosterna, Grammoptera,*

*Leptura*

18 Arten, 190 Ex.

*Leptura virens* Rosenstein 25, *Leptura scutellata*  
Schwarzer Grat 6.31.

Kasten 65

Cerambycidae

*Strangalia*, *Typocerus*, *Necydalis*, *Caenoptera*,  
*Stenopterus*, *Obrium*, *Gracilia*, *Cerambyx*  
15 Arten, 190 Ex.  
*Cerambyx cerdo* Bissingen Juli 31, Umg. Stuttgart  
Juli 27, Stuttgart Juli 27, Haselbach Juli 30;  
*Necydalis major* Ludwigsburg 16.7.07, Etikett ganz  
anders als sonst, wohl Fremdtier; *Strangalia atte-*  
*nuata* von O'stötzingen Juli 46.

Kasten 66

Cerambycidae

*Aromia*, *Rosalia*, *Rhopalopus*, *Pyrrhidium*, *Callidium*,  
*Phymatodes*, *Hylotrupes*, *Spondylis*, *Tetropium*, *Asemum*,  
*Criocephalus*, *Xylotrechus*, *Clytus*, *Anisarthron*  
16 Arten, 200 Ex.  
*Rosalia* Beuron Juli 1916, Gönningen Pfullinger Berg  
8.1948, Urach 26.7.1958 3 Ex. und 31.7.1961 1 Ex.;  
*Purpuricenus kähleri* 7 Juni 15 Illingen, Etikett  
stammt nicht von ihm; *Clytus rhamni* 4 Ex., sind in  
Wirklichkeit wohl 1x *lama* und 3x *arietis*.

Kasten 67

Cerambycidae

*Clythanthus*, *Plagionotus*, *Anaglyptus*, *Monochamus*,  
*Lamia*, *Dorcadion*, *Acanthocinus*, *Liopus*, *Exocentrus*,  
*Pogonocherus*  
22 Arten, 150 Ex.  
*Clythanthus herbsti* 1 Ex. Stuttgart Natterkopf 29  
(sic!), *Clythanthus varius* 1 Ex. Erlaheim Blut 20  
(sic!), *Acanthocinus reticulatus* Lorch 8.22 (scheint  
kein *aedilis* zu sein).

Kasten 68

Cerambycidae

*Haplocnemia*, *Saperda*, *Agapanthia*, *Tetrops*, *Steno-*  
*stola*, *Oberea*, *Phytoecia*  
22 Arten, 200 Ex.  
*Saperda perforata* kleine Serie von Bergweiler Espe  
Juli 35, *Sap. octopunctata* kleine Serie von O'stöt-  
zingen, *Agapanthia dahli* (scheint auf Anhieb nicht  
*villosoviridescens* zu sein) von Abtsgmünd an Distel.  
*Oberea* und *Stenostola* ganz ausgeblichen.

Kasten 69

Chrysomelidae

Macroplea, Donacia, Plateumaris, Lilioceris, Crioceris, Lema, Zeugophora  
34 Arten, 280 Ex.

Kasten 70

Chrysomelidae

Orsodacne, Labidostomis, Clytra, Coptocephala, Gynandrophthalma, Cryptocephalus  
35 Arten, 300 Ex.

Kasten 71

Chrysomelidae

Cryptocephalus, Pachybrachys, Lamprosoma, Bromius, Chrysochus  
33 Arten, 220 Ex.

Kasten 72

Chrysomelidae

Timarcha, Chrysomela, Leptinotarsa  
28 Arten, 160 Ex.

Kasten 73

Chrysomelidae

Chrysomela, Chrysochloa  
23 Arten, 250 Ex.

Kasten 74

Chrysomelidae

Gastroidea, Plagiodesma, Melasoma, Phytodecta, Phyllodecta  
26 Arten, 300 Ex.  
Melasoma lapponica Stgt.-Glemseck 1908, Melasoma collaris O'stotzingen Ried, Weiden 6.5.42, 17.6.57.

Kasten 75

Chrysomelidae

Hydrothassa, Prasocuris, Phaedon, Galeruca, Lochmaea, Sermylassa, Galerucella, Luperus, Derocrepis, Crepidodera, Ochrosis, Lythraria  
30 Arten, 280 Ex.

Kasten 76

Chrysomelidae

Glyptina, Coryphylla, Chalcoides, Epithrix, Podagria, Mantura, Chaetocnema, Haltica, Phyllotreta, Aphtona  
53 Arten, 370 Ex.

Kasten 77

Chrysomelidae

Longitarsus, Sphaeroderma, Apterocæda, Dybolia,  
Psylliodes  
46 Arten, 240 Ex.

Kasten 78

Chrysomelidae

HisPELLA, Cassida  
21 Arten, 230 Ex.

Lariidae

Spermophagus, Laria, Opedius  
9 Arten, 120 Ex.

Kasten 79

Anthribidae

Urodon, Plathyrrhinus, Tropideres, Platystomus,  
Anthribus

Curculionidae

Otiorrhynchus  
total 30 Arten, 310 Ex.

Kasten 80

Curculionidae

Otiorrhynchus, Peritelus, Mylacus, Phyllobius, Eusomus,  
Sciaphilus, Brachysomus, Foucartia  
21 Arten, 410 Ex.

Kasten 81

Curculionidae

Barypithes, Polydrusus, Scythropus, Liophloeus,  
Strophosomus, Barynotus  
26 Arten, 320 Ex.

Kasten 82

Curculionidae

Sitona, Trachyphloeus, Tropiphorus, Thylacites,  
Chlorophanus, Tanymecus, Coniocleonus  
27 Arten, 230 Ex.

Kasten 83

Curculionidae

Pachycerus, Mecaspis, Pseudocleonus, Chromoderus,  
Cleonus, Lixus, Larinus, Rhinocylus  
23 Arten, 210 Ex.

Erwähnenswert, falls richtig bestimmt, die Anzahl der Lixus-Arten: *iridis*, *myagri*, *ascanii*, *algirus*, *bardanae*, *elongatus*, *cardui*, alle hier aus der Gegend!

Kasten 84

Curculionidae

*Hypera*, *Phytonomus*, *Limobius*, *Alophus*  
24 Arten, 190 Ex.

Kasten 85

Curculionidae

*Lepirus*, *Hylobius*, *Liparus*, *Adexius*, *Epipolaeus*,  
*Liosoma*, *Pissodes*, *Magdalis*, *Anoplus*, *Stereonychus*  
30 Arten, 200 Ex.

Kasten 86

Curculionidae

*Cossonus*, *Eremotes*, *Rhyncolus*, *Trachodes*, *Cryptorrhynchidius*, *Acalles*, *Rhytidosomus*, *Micrelus*,  
*Zacladus*, *Coeliodes*, *Stenocarus*, *Craconius*,  
*Cidnorrhinus*, *Sirocalus*, *Ceutorrhynchidius*  
36 Arten, 220 Ex.

Kasten 87

Curculionidae

*Ceutorrhynchus*, *Hadroplonthus*, *Ethelcus*, *Glociamus*,  
*Oprohinus*, *Rhinoncus*, *Litodactylus*  
50 Arten, 460 Ex.

Kasten 88

Curculionidae

*Phytobius*, *Amalus*, *Tapinotus*, *Poophagus*, *Drusenatus*,  
*Mononychus*, *Orobites*, *Corryssomerus*, *Baris*, *Limnobaris*,  
*Calandra*, *Balaninus*, *Balanobius*  
31 Arten, 310 Ex.

Kasten 89

Curculionidae

*Anthonomus*, *Furcipes*, *Brachonyx*, *Dorytomus*  
30 Arten, 180 Ex.

Kasten 90

Curculionidae

*Grypidius*, *Erirhinus*, *Icaris*, *Pachytychius*, *Orthochaetes*, *Smicronyx*, *Bagous*, *Hydronomus*, *Elleschus*,  
*Acalyptus*, *Notaris* 22 Arten, 100 Ex.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [23\\_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Kostenbader Hans Ulrich

Artikel/Article: [Unterlagen zur Faunistik der Käfer Südwest-Deutschlands \(I\): Die Käfersammlung von Paul Dolderer im Heimatmuseum in Heidenheim. 106-124](#)